

penkontingente in den Thurgau entsenden; 1634 verlangte dann Schwyz, das im Flecken Einsiedeln die Vogtei innehatte, dass sich der Flecken an den dadurch entstandenen Kosten mit einer Kriegssteuer beteilige, ein Begehren, das die Abtei aber strikte ablehnte; der damalige Tagsatzungsgesandte von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben, fungierte in dieser Auseinandersetzung als Vermittler -], habbiamo giudicato expediente di supplicare VS. Jll.^{ma} con ogni Cordial affetto, di voler supradedere alle supradette Censure, et qualunque atto che potesse perturbare quelle anime, per l'appertura di amichevoli trattati, A qual fine habbiamo di nuovo tenuto per bene à mandare Ambascadori à Suitz [- tatsächlich aber ernannten die besagten VIII kath. Orte - IX ausg. SZ - Heinrich **Fleckenstein**, Johann Jakob **Tanner** und Beat II. Zurlauben erst am 10. September 1641 zu ihren Gesandten nach Schwyz und in die Abtei Einsiedeln; die Gesandtschaft selbst wurde wiederum erst im November 1641 ausgeführt -]⁴, a passar ogni ufficij efficaci, per disponerle à ragionevole partito, con tutti i termini piu amorevoli che sia possibile alla Concordia col Mon[aste]r[i]o d'Einsidlen; Assicurandola, che per quanto toccherà à Noi mostreremo in questa et in ogni altra occasione quanto stimiamo alla Riverenza della S.ta sede Ap:ca [Papst war damals **Urban VIII.**] et di VS. Jll.^{ma}. ...".

"Einsidlen. Jtalienische Antwortt"

1) s. EA V 2, 1206 (Nr. 953) spez. 1210 nnn

2) Deren Namen s. ebenda 1206. Stadt und Amt Zug war dabei neben Beat II. Zurlauben auch noch durch Kaspar I. **Blattmann** vertreten.

3) s. Zurlaubiana AH 133/50 spez. Anm. 4

4) s. Henggeler/Fürststab Reimann 43f. sowie Zurlaubiana AH 87/92 spez. auch Anm. 2

Kopie mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 133, 194

81

1660 August 9.

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,
AN DEN FRANZ. AMBASSADOR JEAN DE LA BARDE]

"J'ay Veu & leu la proposition¹ de V.E: fait [anlässlich der am 4. Juli 1660 begonnenen Jahrrechnung] a Baden² aussy Eloquente que Veritable, a laquelle il n'y a rien a adj[ou]ter sinon le commun soubhait, que ceste paix [den 1659 zwischen Frankreich und Spanien geschlossenen Pyrenäenfrieden gemeint]³ que dieu nous a donnée soit

perpetuelle nonobstant qu'il semble, que les Protestans [England und Holland gemeint, welche beiden Mächte Frankreich nicht eben freundlich gesinnt waren] estans en quelque aprehension, praetendant de la troubler ...

Touchant les pension [deren Abholer bzw. -austeiler Zurlauben in der Regel war]⁴, on ne scauroit icy dans nostre Canton recevoir, le Roslle seul sans les pretentions de l'estat, car cela nous causeroit une tres grande confusion, & Veu que (V.E: a paye a quelq'autres[!] Cantons, & offert a ceux [gemeint Landammann und Landrat] de schwitz une somme plus grande)⁵ que[!] la somme po^r n[ot]re Canton ne monte qu'a 11664 L - V.E: nous en pourroit facilem^t gratiffier, & il n'y est peustestre pas ... [un] Canton plus en arriere en ces payem^t que le n[ot]re

Le Roy [Ludwig XIV.] ayant agree, que les deutes [der eidg. Orte] Viennent en france po.^r Jurer L'alliance [- der Bundesschwur der XIII Orte und Zugewandten sollte freilich erst 1663 in Paris erfolgen; Stadt und Amt Zug sollte dannzumal u.a. auch durch Gardehptm.

Heinrich II. Zurlauben vertreten sein -]⁶, J] est a scavoir, si quelques Cantons Coallies, comme S: Gall [die Abtei - Abt war damals Gallus **Alt** - und die Stadt gemeint] & Valesiens, & d'autres y seront comprins:⁷ comme en l'an 1602⁸ & si V.E: croit, que le Voyage se fasse cest année ...

Si M.^{rs} [Wolfgang Dietrich Theodor bzw. dessen Söhne Heinrich Friedrich und Wolfgang Ludwig] **Reding** ne peuvent estre remis au service de sa ... [M.té, diese fürchteten damals ihre Gardekompagnie zu verlieren]⁹ ce sera un acte fort scandaleux n'ayant familles dans les ... [V] Cantons [cath.] lesquelles ayent perseverée plus d'un siecle durant, dans le service de la france que celle de **Reding** [von Schwyz]: & la nostre [- die Gardekompagnie Zurlauben wurde damals von Heinrich II. Zurlauben, von Zug, kommandiert -]. - J'espere que l'intercession de V.E. leur sera proffitable. Cependant je me recomande a l'honneur de Vos bonnes graces & suis tousiours".

1) s. etwa Zurlaubiana AH 133/74

2) s. EA VI 1, 506 (Nr. 306) spez. 506 d. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

3) s. Ploetz/Konferenzen und Verträge III 90ff.

4) s. etwa Zurlaubiana AH 105/57

5) Das bei der Bearbeitung in runde Klammern Gesetzte ist im Konzept durchgestrichen.

6) s. EA VI 1, 599 (Nr. 390) sowie 1641 (Beilage Nr. 12)

7) s. Zurlaubiana AH 133/34 Abschnitt 2

8) s. EA V 1, 615 (Nr. 481) - Stadt und Amt Zug war damals u.a. auch durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten gewesen - sowie 1880 (Beilage Nr. 13)

Konzept - AH 133, 194^v (aufgeklebt)

82

[1641 n. November 23.]

BERICHT ÜBER DEN VERLAUF DER VERHANDLUNGEN ZWISCHEN DER GESANDTSCHAFT [DER VIII KATH. ORTE - IX AUSG. SZ -] UND SCHWYZ IN SACHEN STREITIGKEITEN ZWISCHEN LETZTEREM UND DER ABTEI EINSIEDELN WEGEN DER VOGTEI ÜBER DEN FLECKEN EINSIEDELN¹

s. Zurlaubiana AH 3/70

Aufgrund des hier in AH 133/82 vorliegenden Textes können nun einige in AH 3/70 zerstörte Passagen ergänzt bzw. die dortigen Ergänzungen korrigiert werden:

- S. 4 Zeile 15-19: "*Derohalben sy uff unsere proposition hernachvolgen[der massen] gestrigen tags berathschlaget, undt sich hiermit erklär[t] dieweyl sy bereits im werck begriffen wahrendt Jr[hohe] gwält [die Landsgemeinde] Zu versamben, undt Zu sächen wye sie mit anderwer[tiger] Handthabung Jres hohen oberkheitlichen gwalts undt [Nutzung] der kastenvogtey [über die Abtei Einsiedeln] ..."*
- S. 5 Zeile 36f. und S. 6 Zeile 1-5: "*... dass dissfahls der Cath. Ohrten gütliche Underhandlung Jhnen angenemb seye, dessen sich dieselbig[en nit] wol befreüwen undt ersettigen möchten, dass sy harnacher [Unbe]schwärdt uf sein Zeit ein gantze Landtsgemeidt stellen u[nd] uf nechst fürfallende Tagleistung desshalber nit unbe[richtet] lassen wöllendt: Wie auch (so es ihnen nit Zuwider) Jre un[s] gegebne Antwort schrifftlich ertheilen, So dann nochmale[n] wol Zu gemüeth führen ..."*

"Relation, Und bericht: der Verrichtung, wegen deren entzwüschendt einem Lob: ohrt

Schwytz und dem Furstlichen Gottshuss Einsidlen, unerörterten strittigkeit ... durch hienach benandte, in namen und von gemeinen Loblichen Catholischen ohrten Abgesandte herren: ...

Von Lucern: Oberster heinrich Fläkhhenstein [= F l e c k e n s t e i n] Ritter Statthalter und Panerherr diser Zytt

Von Ury: haupt Hans Jacob T a n n e r Ritter, Landtamman

Von [Stadt und Amt] Zug: haupt B e a t t [II.] Zurlauben der Zytt Amman

Beschächen Vom 19ten bis uff den 25ten Novembris A.° 1641".